

# **JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“**

*Matthäus 4,4 und Lukas 4,4*

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 17.-23.08.2019

Nr.19/34-A

---

Lieber Hörer!

Wie es dir wohl heute geht?

Vielleicht bist du sehr traurig, dass gar niemand nach dir fragt. Das Gefühl der Einsamkeit und der Verlassenheit ist etwas schreckliches. Sind wir doch ehrlich – wer hat solche Zeiten nicht schon einmal erlebt?

Da kann eine große Gesellschaft beieinander sein, zu der man eingeladen wurde. Menschen, ja, ganze Menschenmassen, umgeben einen. Aber inmitten der vielen Leute fühlt man sich dennoch einsam. Kennst du das, lieber Hörer?

Wenn mich also die Einsamkeit erschrickt, dann ist es wichtig, einen Moment inne zu halten. Gott hat Gutes mit mir vor. Oh, wenn doch dein Herz das fassen könnte! Weißt du, was er mich an dieser Stelle immer mehr lehrt? Hör gut zu: Gib dem Selbstmitleid keinerlei Raum!

Bedenke: Nichts, was dir und mir in dieser Welt begegnet, ist Zufall. Auch deine Einsamkeit ist kein Zufall. Gott hat keinerlei Interesse daran, uns zu plagen. Ja, aber was sollen wir denn dabei lernen? Eine der wichtigsten Lektionen für unser ganzes Leben. Hör doch, wie er auch dir sagt:

**„Kann auch eine Frau ihr Kindlein vergessen, dass sie sich nicht erbarmt über ihren leiblichen Sohn? Selbst wenn sie ihn vergessen sollte – ich will dich nicht vergessen!“**

Warum also die gefühlte Einsamkeit? Wir sollen unbedingt daran erinnert werden, was Jesus seinen Jüngern gesagt hatte: **„Ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Weltzeit.“**

Bitte denke stets daran, dass diese Welt voll von Enttäuschungen ist. Wir können diese Welt nicht anders machen. Aber gerade weil dies so ist, hat uns Gott seine konstante Gegenwart zugesagt. Mit seiner Gegenwart und Nähe kann ich Tag und Nacht rechnen. Gott ist viel, viel zuverlässiger, als irgend ein Mensch.

Der König David konnte sagen: **„Wenn auch mein Vater und meine Mutter mich verlassen; der HERR nimmt mich auf.“**

Bleib also bitte nie bei deinen Gefühlen und Eindrücken stehen. Die Gegenwart Jesu soll in deinem Leben so stark und so unvergleichbar werden, dass du, wie ein Schwergeliebter in der Bibel, schließlich sagen kannst: **„Mir aber ist die Nähe Gottes köstlich.“**

Als sich einst ein ehemaliger Seemann bekehrt hatte und im Rollstuhl saß, konnte er nur sagen: Mein Herz wurde mit solch einer Freude erfüllt, dass ich manchmal sagen musste: **Herr, ich kann ein solches Übermaß an Glück nicht ertragen.“** Gott ruft auch dir zu:

*„Ich will dich nie im Stich lassen!“*

---

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**